

„Eine leistungsfähige Infrastruktur für die Region - offen für Alle“

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG versteht sich als Qualitätsdienstleister für die Bereitstellung regionaler Infrastruktur für den Güterverkehr. Über 300 km eigenes Gleis stellen wir für ihre Nutzung bereit.

Für das Fahrplanjahr 2015/2016 haben wir eine grundlegende Änderung unseres Trassen- und Anlagenpreissystems durchführen müssen, da die gefahrenen Trassenkilometer durch die Umorganisation bei der Bedienung von Kunden seit Anfang 2014 stark abgenommen haben.

Leider ist es nicht möglich im gleichen Maßen zum Trassenkilometerrückgang Einsparungen zu treffen, da letztendlich trotzdem alle Strecken weiter befahren werden und von uns vorgehalten werden müssen.

Unterschiedliche Streckenkategorien wurden zurückgenommen. Es gilt für alle Strecken ein einheitlicher Preis.

Durch die neue Struktur des Trassen- und Anlagenpreissystems können wir die notwendigen Kostensteigerungen verursachungsgerecht verteilen, das sie die Verkehre gerechter belasten.

Trotz der geringen Nutzung der letzten Jahre bleiben die Durchgangstrassen weiterhin im Angebot.

Auch bei den Anlagen haben wir einige Neuerungen eingeführt die die Nutzung für die Kunden flexibler gestaltet. Für die Ladestraßen haben wir ein wagenabhängiges Nutzungsentgelt eingeführt. So können auch lange Ladestraßen für wenige Waggons zur Verladung genutzt werden, ohne das der Preis für den einzelnen Wagen zu hoch wird. Sonntage werden zudem nicht mehr für die Ladestraßennutzung abgerechnet. Die Tagesmieten müssen so jedoch nach oben angepasst werden.

Für die Abstellung haben wir zudem eine Kategorie günstiger Gleise vorgesehen, die entweder sehr ungünstig im Netz liegen oder die sich im Auslaufbetrieb befinden, d.h. der Nutzer muss damit rechnen, das die Gleise nach einer gewissen Zeit wegen Oberbaumängeln gesperrt werden und ein Instandsetzung nicht verfolgt. Diese Gleise sind zur Jahresmiete deutlich günstiger und somit vor allem für Langzeitabsteller interessant.

Die steigende Anzahl von Eisenbahnverkehrsunternehmen, Gleisanschlüssen und öffentlichen Ladestraßen im Quell- und Zielverkehr auf dem Netz der OHE zeigt, dass eine regionale Eisenbahninfrastruktur bei steigenden Energiepreisen und überlasteten Straßen immer mehr zum wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region wird. Das neue Trassen- und Anlagenpreissystem wird die Infrastruktur langfristig für die Region sichern.

Entgeltliste zu den SNB der OHE

Gültig ab 12.12.2015

Die Grundgebühr

Die Grundgebühr für eine ins Netz der OHE einfahrende Zugfahrt beträgt 100,- €

Der Gefahrgutzuschlag

Der Gefahrgutzuschlag beträgt 185,- € pro Waggon (4-Achser).

Die Standardtrasse

Reguläre Trasse:	7,00 €/km
LZ-Trasse:	6,00 €/km
Militärtrasse:	20,00 €/km
Museumszüge:	2,50 €/km

Die Durchgangstrassen

Relation [Eine Strecke in beide Richtungen nutzbar]	Reguläre Trasse	LZ-Trasse
Celle – Soltau – Winsen (Luhe) ^{*1} [120 km]	348 €/Trasse	226 €/Trasse
Celle – Soltau – Lüneburg [116 km]	294 €/Trasse	191 €/Trasse
Celle – Soltau [59 km]	225 €/Trasse	170 €/Trasse
Soltau – Lüneburg [57 km]	225 €/Trasse	170 €/Trasse

Nutzung besonderer Trassen:

Es gibt einige Gleisanschlüsse und Serviceeinrichtungen, deren Bedienung nur über Bahnhofsteile der OHE möglich ist. Damit auch diese Bedienungen einen angemessenen Teil zur Kostendeckung der Einführungsweichen beitragen, werden gesonderte Entgelte genommen.

Lüneburg Hafen (ggf. Strecke Lüneburg – Bleckede)

Die Infrastruktur des Hafens Lüneburg und der Strecke in Richtung Bleckede (Bleckeder Kleinbahn) schließt im Kilometer 1,3 an den Bahnhofsteil Lüneburg Nord an. Für die Bedienung dieser Strecken wird ein Bedienungsentgelt von **108 €/Bedienung** fällig (eine Hin- und Rückfahrt). Die Kosten für die Nutzung der Gleise und Ladestraßen im Hafen Lüneburg sind nicht Teil dieses Preissystems.

Uelzen Hafen

Der Hafen Uelzen ist über die Vorstellgruppe des OHE Betriebswerks in Uelzen zu erreichen. Für jede Bedienung wird ein Bedienungsentgelt von **108 €/Bedienung** (eine Hin- und Rückfahrt) fällig. Die Kosten für die Nutzung der Gleise und Ladestraßen im Hafen Uelzen sind nicht Teil dieses Preissystems

Pönalen:

Um die Pünktlichkeit im Zugverkehr gemäß § 21 (1) der EIBV zu erhöhen, wird bei Zugverspätungen, die eindeutig dem Verantwortungsbereich des EVU bzw. der OHE zugeordnet werden können und die nicht auf Mängel der Eisenbahninfrastruktur zurück zu führen sind (Ziffer 2.3), wie folgt verfahren:

Zugverspätungen bis zu 30 Minuten bleiben unberücksichtigt. Bei Verspätungen über 30 Minuten zahlt das EVU für jede Verspätungsminute 1,00 €, wenn es/sie die Verspätung zu verantworten hat.

Der zu zahlende Betrag ist jedoch jeweils auf die Höhe von 30% des Trassenpreises für den Zug begrenzt.

Diesbezügliche Ansprüche sind unverzüglich per Telfon beim Fdl/ZL, spätestens aber zwei Wochen nach der Trassennutzung, schriftlich oder per E-Mail beim Verursacher geltend zu machen. Die Zugankunfts- bzw. Abfahrtszeiten - ggf. mit Verspätungsursache - werden vom Zentralfahrdienstleiter im Bahnhof Celle Nord durch manuelle Aufzeichnungen festgehalten.

Dieses Verfahren findet auch Anwendung bei Störungsfällen wie z.B. BÜ- Störungen, Weichenstörungen, Störungen an der Leit- und Sicherungstechnik.

Bei Mängeln an der Eisenbahninfrastruktur gemäß § 21 (6) der EIBV erfolgt ausschließlich eine Minderung des Trassenpreises wie nachstehend beschrieben:

Bei einer Abweichung der Gesamtfahrzeit um mehr als 30 Min. - als Folge eines Infrastrukturmangels erfolgt eine Trassenentgeltminderung wie folgt:

bis einschließlich 30 Min Fahrzeitüberschreitung:	keine Minderung
von 31 bis zu 60 Min Fahrzeitüberschreitung:	12,5 % Minderung
von 61 bis zu 120 Min Fahrzeitüberschreitung:	25 % Minderung
bei mehr als 121 Min Fahrzeitüberschreitung:	30 % Minderung

Entgeltliste zu den NBS der OHE

	Kategorie	Nutzlängen [m]	Jahresmiete [€/Jahr]	Tagessatz [€/24 h]
Abstellgleise Einseitig angebunden	E1	0-100	2.500 €	25 €
	E2	101-200	3.950 €	40 €
	E3	201-300	5.400 €	54 €
	E4	301-400	6.800 €	68 €
	E5	401-500	8.300 €	83 €
	E6	501-600	9.550 €	96 €
	E7	601-700	11.200 €	112 €
	E8	701-x	12.700 €	127 €
Abstellgleise Auslaufbetrieb	A1	0-100	1.250 €	25 €
	A2	101-200	2.000 €	40 €
	A3	201-300	2.700 €	54 €
	A4	301-400	3.400 €	68 €
	A5	401-500	4.200 €	83 €
	A6	501-600	4.900 €	96 €
	A7	601-700	5.600 €	112 €
	A8	701-x	6.400 €	127 €
Abstellgleise zweiseitig angebunden	Z1	0-100	4.300 €	43 €
	Z2	101-200	5.700 €	57 €
	Z3	201-300	7.200 €	72 €
	Z4	301-400	8.650 €	87 €
	Z5	401-500	10.150 €	102 €
	Z6	501-600	11.550 €	116 €
	Z7	601-700	13.000 €	130 €
	Z8	701-x	14.450 €	145 €
Ladestraßen nach Kapazität^{*1}	L1	0 - 60	4.800 €	48 €
	L2	61 - 120	9.600 €	96 €
	L3	121 - 180	14.400 €	144 €
	L4	181 - 280	19.200 €	192 €
	L5	280 - 400	24.000 €	240 €

Alternativ kann die Ladestraße auch nach der gestellten Wagenanzahl abgerechnet werden:

Nutzungsgebühr Ladestraße je Wagen (4 Achsen, Mo. – Sa.): 20 €/Tag

Reinigungsgebühr: 23 €/Wagen

Eine aktuelle Liste der zu mietenden Nebengleise und Ladestraßen ist bei der OHE Auf der Homepage veröffentlicht.

^{*1} Abrechnung nur Werktags, Sonntags erfolgt keine Berechnung. Je verladener Holzwagen ist ein Reinigungsentgelt von 23 € zu bezahlen oder die Reinigung der Ladestraße ist selber zu organisieren.

Zusatzentgelte

Gültig ab 12.12.2015

Storno- und Änderungsentgelte:

Stornierung einer Trasse 100,- €

Änderung einer bestellten und bestätigten Trasse 75,- €

<u>Sachverhalt</u>	<u>Einheit</u>	<u>Preis in Euro</u>
Lotse, Fahrdienstleiter,	pro Stunde	47,10 (Mindestens 6 Std.)

<u>Zuschläge</u> für Feiertage	pro Stunde	100 %
Sonntage	pro Stunde	30 %

Sonstige Leistungen

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG berechnet für die Vorhaltung und den Betrieb der Schienentankstellen sowie für die Bereitstellung von Dieselmotorkraftstoff bzw. Heizöl an ihren Schienentankstellen einen Bereitstellungspreis zzgl. dem tagespreisabhängigen Dieselpreis in ct/Liter:

Bereitstellungskosten für Dieselmotorkraftstoff: 6 ct/Liter

Strom

Grundpreis für das Anschalten eines vorhandenen Stromanschlusses 40 €

Tagespauschale für den Zähler 5 €/Tag

Preis für die verbrauchte Kilowattstunde 0,27 €/kWh

Die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.